

Jahresbericht

2013 / 14

Stiftung Natur- und Tierpark Goldau



seit 1925

TIER | PARK | GOLDAU

www.tierpark.ch



Inhalt



Wasser

Wasser ist der Lebensnerv des Natur- und Tierparks Goldau. Aus der Zeit des Bergsturzes blieben zahlreiche Tümpel im Parkgebiet bestehen. Die Gotthardbahn-Gesellschaft kaufte nach Eröffnung der Bahn 1882 das ganze Areal, weil sie Interesse hatte an den hinter dem späteren Tierpark liegenden Quellen für die Wasserpeisung ihrer Dampflokomotiven.

Weil Goldau stetig an Einwohnern zunahm, wurde immer mehr vom damaligen Bergsturzgebiet eingeebnet und entwässert. Ab 1922 befassten sich Naturliebhaber aus dem Ornithologischen Verein konkret mit der Schaffung eines Natur- und Tierparks. Wir sind den damaligen Idealisten sehr dankbar, dass sie einen Plan erstellten, in dem auch die beiden heute noch bestehenden Weiherlandschaften integriert wurden. Diese dienen immer noch zahlreichen Wasservögeln und Fischen als Lebensraum. Heute benötigt der Natur- und Tierpark Goldau zusätzlich zu seinen Quellen pro Jahr rund 5000 bis 6000 m³ Wasser.

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013 / 14	3
Leitung, Organe und Amtszeit	5
Jahresrechnung Bilanz	6
Betriebsrechnung	7
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	8
Mittelflussrechnung	9
Anhang Jahresrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	13
Zweck der Organisation	15

Impressum

Jahresbericht 2013/14 – Stiftung Natur- und Tierpark Goldau
Copyright und Reproduktionsrechte nur mit Erlaubnis der Stiftung Natur- und
Tierpark Goldau, Parkstrasse 26, Postfach 161, 6410 Goldau, +41 41 859 06 06
www.tierpark.ch, info@tierpark.ch

Redaktion: Ernst P. Guhl, Anna Baumann, OB T AG Schwyz und OB T AG Rapperswil
Konzept und Realisation: Stäubli Grafik, Nottwil
Fotos: Isabelle Affentranger, Luzern
Druck: Reprotech AG, Cham
Auflage: 400 Expl.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013/14

Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen des Stiftungsrats statt. Drei dieser Sitzungen wurden in Anwesenheit des Stiftungsbeirats durchgeführt. Die Hauptthemen waren der Umbau und die Erneuerung der Bartgeieranlage, das neue Tierpark-Restaurant «Grüne Gans», der Verkauf der Liegenschaft Parkstrasse 26/28 sowie die Projekterarbeitung eines multifunktionalen Gebäudes.

Der Natur- und Tierpark Goldau muss, um seine Attraktivität zu behalten, auch die umfangreiche Infrastruktur gemäss dem vorliegenden strategischen Projektportfolio unterhalten, erneuern und modernisieren. Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau unterstützt den Tierpark im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten bei der Realisierung der einzelnen Projekte.

Die Bartgeier-Schauvoliere wurde vor zwanzig Jahren erstellt. Die Lebensdauer des Netzes ist längstens überschritten, das Kunststoffnetz muss somit dringend erneuert werden. Aus diesem Grund wurden zwei verschiedene Projektvarianten ausgearbeitet und eingehend geprüft. Einerseits eine Sanierung der bestehenden Anlage und andererseits ein Neubau, welcher den Bartgeiern wesentlich mehr Flugraum bieten würde. Der Stiftungsrat hat sich klar für die Variante mit mehr Flugraum entschieden. Da diese Variante für den Verein Natur- und Tierpark aber teurer zu stehen kommt, wird sich die Stiftung mit CHF 200 000 an den Kosten beteiligen. Die neue Bartgeier-Schauvoliere soll im Herbst 2014 eröffnet werden.

Wesentliche Ressourcen wurden in das neue Restaurant «Grüne Gans» investiert. Das heutige Restaurant wurde vor 27 Jahren in Betrieb genommen und später etappenweise erweitert. Heute werden weder die Räumlichkeiten noch die Infrastruktur den gestiegenen Ansprüchen und den höheren Besucherzahlen gerecht. Am 10. September 2013 wurde mit dem Spatenstich für die «Grüne Gans» ein weiterer Meilenstein in der Tierparkgeschichte gelegt. Das Bauvorhaben kommt dank professioneller Bauleitung und optimalen Witterungsverhältnissen gut voran. Zur Realisierung wurde dem Verein Natur- und Tierpark Goldau ein selbständiges und dauerndes Baurecht gewährt. Dieses wurde am 6. März 2014 im Grundbuch eingetragen. Das Restaurant soll anfangs November 2014 für unsere Gäste in Betrieb genommen werden.

Mit dem Bau der «Grünbrücke» im Jahr 2004/2005, welche für die Erweiterung des Tierparks von grösster Wichtigkeit war, konnte die Tierparkfläche nahezu verdoppelt werden, und es entstand ein neues so genanntes «Fenster zur Natur». Die Stiftung Natur- und Tier-

park Goldau hat in den vergangenen Jahren den Ausbau des Natur- und Tierparks Goldau immer wieder tatkräftig finanziell unterstützt, sei es bei der Realisierung der Gemeinschaftsanlage für Bär und Wolf im Jahr 2008/2009 oder der Fischotter-Auenlandschaft im Jahr 2011/2012.

Gemäss dem vorliegenden langfristigen Masterplan des Natur- und Tierparks Goldau müssen in den nächsten zehn Jahren weitere Infrastrukturbauten saniert beziehungsweise erneuert werden. Einerseits stehen die Auffang-, Pflege- und Quarantänestation mit Futtermittellieferung und andererseits der Erwerb sowie die Erschliessung des Armasuisse-Areals an. Schliesslich muss in den kommenden Jahren auch der Eingangsbereich erneuert werden, stammt doch das einfache Eingangsgebäude aus dem Jahr 1951; die Kasse wurde im Jahr 1975 angebaut. Die Futterküche stammt ebenfalls aus den 50er-Jahren und entspricht bei weitem nicht mehr den heutigen Arbeitsbedingungen und Anforderungen. Um diese Bauvorhaben mitzufinanzieren, hat die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau im Berichtsjahr die Liegenschaft Parkstrasse 26/28 veräussert. Die Räumlichkeiten für die Tierparkverwaltung bleiben wie bisher in Miete im Parterre dieser Liegenschaft bestehen. Mit der Käuferschaft wurde ein langjähriger Mietvertrag abgeschlossen.

Die Machbarkeitsstudie sowie das Vorprojekt für den Bau eines multifunktionalen Gebäudes (Auffang-, Pflege- und Quarantänestation, Futtermittellieferung und Entsorgung, tiermedizinische Behandlungsräume, Infrastrukturräume) wurden ebenfalls in Angriff genommen. Gemäss der Machbarkeitsstudie war klar, dass dafür ein Gebäude, welches multifunktional genutzt werden kann, die Bedürfnisse am effizientesten abdeckt und auch betriebswirtschaftlich am sinnvollsten ist.

Im Berichtsjahr durfte die Stiftung Spenden von CHF 305 000 von Firmen, Vergabestiftungen und Privatpersonen entgegennehmen. Im Namen des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats sei an dieser Stelle allen Gönnerinnen und Gönnern für ihre grosszügige Hilfe gedankt. Ohne ihre substantielle Unterstützung hätten wir auch dieses Jahr die Finanzierung diverser Projekte nicht sicherstellen können.

Die Stiftung ist weiterhin auf Legate und Spenden angewiesen, damit die Bausteine für die Zukunft in Angriff genommen werden können und der Natur- und Tierpark Goldau sich weiterhin weltweit zu den führenden wissenschaftlich geführten Zoo-Institutionen zählen darf.

Ich danke unserer Direktorin, Frau Anna Baumann, und den Mitgliedern der Geschäftsleitung für ihre äusserst kompetente und professionelle Arbeit für den Natur- und Tierpark Goldau.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tagtäglich motivierten und unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Tiere und Besuchenden. Diese werden immer wieder von neuem mit vielen interessanten Erlebnissen und «tierischen Begegnungen» überrascht.

Den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Stiftungsbeirats danke ich für deren grossartigen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Natur- und Tierparks Goldau und die stets angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Goldau, 22. Juli 2014
Ernst P. Guhl, Präsident des Stiftungsrats



Leitung, Organe, Amtszeit

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das für die Erfüllung des Stiftungszwecks verantwortliche Organ. Er besteht aus fünf bis elf Mitgliedern, wobei er in diesem Rahmen die Zahl seiner Mitglieder selbst bestimmt. Die Mitglieder des Stiftungsrats erfüllen die Aufgabe mit aller Sorgfalt und wahren die Interessen der Stiftung in guten Treuen. Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden sechs Mitgliedern und dem Präsidenten zusammen:

Name	Wohnort	Funktion	Gewählt bis
Ernst P. Guhl	Pfäffikon	Präsident	2015
Albert Rohrer	Schwyz	Vizepräsident	2015
Beat Fischer	Luzern	Mitglied	2014
Susi Mettler-Müller	Goldau	Mitglied	2015
Bernard Müller	Goldau	Mitglied	2015
Franz-Peter Steiner	Brunnen	Mitglied	2014
Gottfried Weber	Arth	Mitglied	2015

Die Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten ehrenamtlich und haben grundsätzlich weder Anspruch auf die Entrichtung einer Entschädigung noch auf Ersatz ihrer Aufwendungen.

Stiftungsbeirat

Der Stiftungsrat der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau wird im Sinne des Stiftungszwecks in fachspezifischen Fragen vom Stiftungsbeirat unterstützt. Die Stiftung verfügt zurzeit über folgende Beiräte:

Name	Wohnort	Funktion	Unterstützung
Dr. h.c. Franz Marty	Goldau	Präsident	Wirtschaft, Politik
Ruedi Freimann	Luzern	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Dr. Jacques Kaegi	Schindellegi	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Kuno Kennel	Arth	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Kurt Kirchberger	Ilmitz (A)	Mitglied	Natur und Tier
Dr. Hajo Leutenegger	Zug	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Prof. Dr. Iwan Rickenbacher	Schwyz	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Dr. Christian R. Schmidt	Küsnacht	Mitglied	Natur und Tier
Dr. Dagmar Schratzer	Wien (A)	Mitglied	Natur und Tier
Elio Vanoli	Küssnacht	Mitglied	Wirtschaft, Politik
Theo Weber	Arth	Mitglied	Natur und Tier

Geschäftsführung

Geschäftsführerin der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau ist Anna Baumann, Wilen.

Jahresrechnung

Bilanz in CHF per 31. März 2014

Aktiven	31.03.2014		31.03.2013 (Vorjahr)	
<i>Flüssige Mittel</i>				
Post	4 731 795.52		820 202.31	
Banken	1 167 715.09		401 036.79	
Bankverbindlichkeiten	-55.20	5 899 455.41	-38.25	1 221 200.85
<i>Andere Forderungen</i>				
Debitoren Mieter	780.80		5 803.25	
Natur- und Tierparkverein	182 434.10		-	
Verrechnungssteuerguthaben	228.50	183 443.40	236.90	6 040.15
Vorräte		-		15 741.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		75 000.00		13 632.80
Umlaufvermögen		6 157 898.81		1 256 614.80
		63%		12%
<i>Materielles Anlagevermögen</i>				
Immobilien	5 057 346.80		12 117 714.53	
- kum. Abschreibungen	-1 407 021.80	3 650 325.00	-3 088 587.53	9 029 127.00
<i>Finanzielles Anlagevermögen</i>				
Wertschriften		202.00		202.00
Anlagevermögen		3 650 527.00		9 029 329.00
		37%		88%
		9 808 425.81		10 285 943.80
		100%		100%

Passiven	31.03.2014		31.03.2013 (Vorjahr)	
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</i>				
		-		-
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Natur- und Tierparkverein	-		257 042.60	
Kreditoren Liegensch. Parkstrasse	3 701.50		18 680.25	
Andere Verbindlichkeiten	138 571.40		-	
Hypothekendarlehen SKB (kfr.)	-	142 272.90	60 000.00	335 722.85
<i>kurzfristige Rückstellungen</i>				
laufende / bewilligte Projekte		1 000 000.00		-
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>		27 189.59		61 257.63
Kurzfristiges Fremdkapital		1 169 462.49		396 980.48
		12%		4%
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Hypothekendarlehen SKS	750 000.00		750 000.00	
Hypothekendarlehen SKB	-	750 000.00	5 110 000.00	5 860 000.00
<i>Langfristige Rückstellungen</i>				
laufende / bewilligte Projekte		1 000 000.00		-
Langfristiges Fremdkapital		1 750 000.00		5 860 000.00
		18%		57%
<i>Fondskapital</i>				
Fonds neue Tieranlagen		664 763.32		664 763.32
Fondskapital		664 763.32		664 763.32
		7%		6%
<i>Organisationskapital</i>				
Stiftungskapital		50 000.00		50 000.00
Freies Stiftungskapital				
- Vortrag	3 314 200.00		3 070 200.00	
- Jahresgewinn /-verlust	2 860 000.00	6 174 200.00	244 000.00	3 314 200.00
Organisationskapital		6 224 200.00		3 364 200.00
		63%		33%
		9 808 425.81		10 285 943.80
		100%		100%

Jahresrechnung

Betriebsrechnung 2013/14 in CHF

	2013/2014			2012/2013 (Vorjahr)		
<i>Ertrag Stiftung</i>						
Spenden/Legate	305 515.41			516 579.95		
Spenden/Legate Bären-Wolf Anlage	-			125.05		
Finanzertrag	1 036.55	306 551.96	100%	1 004.60	517 709.60	100%
<i>Aufwand Stiftung</i>						
Beiträge an Verein Natur- und Tierpark	-212 500.00			-200 000.00		
Büro- und Verwaltungsaufwand	-16 983.49			-15 759.37		
Finanzaufwand	-749.25			-1 501.20		
Übriger Aufwand	-8 600.57	-238 833.31	78%	-12 916.23	230 176.80	44%
Erfolg Stiftung		67 718.65	22%		287 532.80	56%
<i>Liegenschaft Park/PP</i>						
Ertrag	316 711.00			102 261.00		
Aufwand	-26 328.00			-5 620.40		
Schuldzinsen	-19 600.00			-19 600.00		
Abschreibungen	-159 602.00	111 181.00		-166 339.00	-89 298.40	
<i>Liegenschaft Parkstrasse 26-28</i>						
Ertrag	5 813 803.50			508 001.05		
Aufwand	-1 047 841.80			-141 100.30		
Schuldzinsen	-84 861.35			-112 110.10		
Abschreibungen	-	4 681 100.35		-208 900.00	45 890.65	
Erfolg Liegenschaften		4 792 281.35	1563%		-43 407.75	-8%
<i>Bildung Rückstellungen</i>						
laufende / bewilligte Projekte		-2 000 000.00	-652%			-
<i>Zuweisungen Fonds</i>						
Zuweisung Bären-Wolf Anlage		-			-125.05	
Jahresgewinn		2 860 000.00	933%		244 000.00	47%

Jahresrechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

	2013 / 2014		2012 / 2013 (Vorjahr)	
<i>Organisationskapital</i>				
Stiftungskapital		50 000.00		50 000.00
Freies Stiftungskapital	3 314 200.00		3 070 200.00	
Jahresgewinn /-verlust	2 860 000.00	6 174 200.00	244 000.00	3 314 200.00
Organisationskapital		6 224 200.00		3 364 200.00
<i>Fondskapital Bär-und Wolfanlage</i>				
Fondskapital Eigenmittel	-	-	-	-
Auflösung Fonds Eigenmittel	-	-	-	-
Fondskapital von Dritten	-	-	-	-
Einlagen	-	-	125.05	-
Einlage Verein Natur-und Tierpark	-	-	-	-
Verwendung	-	-	-125.05	-
Fondskapital		-		-

Jahresrechnung

Mittelflussrechnung

vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 in CHF

	2013 / 2014	2012 / 2013 (Vorjahr)
Erfolg aus Stiftungstätigkeit	67 718.65	287 407.75
Erfolg aus Liegenschaften	4 792 281.35	-43 407.75
Bildung Rückstellungen laufende/bewilligte Projekte	-2 000 000.00	-
Erfolg gemäss Jahresrechnung	2 860 000.00	244 000.00
<hr/>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	159 602.00	375 239.00
Bildung Rückstellungen	2 000 000.00	-
Cash Flow	5 019 602.00	619 239.00
<hr/>		
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 022.45	-672.35
Veränderung andere Forderungen	-182 425.70	-
Veränderung Vorräte	15 741.00	2 751.90
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-61 367.20	-4 486.70
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-2 653.85
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-193 449.95	-393 731.80
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-34 068.04	6 959.65
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	4 569 054.56	227 405.85
<hr/>		
Desinvestitionen in Sachanlagen	5 219 200.00	-
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	5 219 200.00	-
<hr/>		
Spenden Fonds Bär- und Wolfanlage	-	125.05
Zuweisung Fonds Bär- und Wolfanlage Natur- und Tierparkverein	-	-125.05
Amortisation Hypotheken	-5 110 000.00	-60 000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5 110 000.00	-60 000.00
<hr/>		
Veränderung flüssige Mittel	4 678 254.56	167 405.85
<hr/>		
Flüssige Mittel anfangs Jahr	1 221 200.85	1 053 795.00
<hr/>		
Flüssige Mittel Ende Jahr	5 899 455.41	1 221 200.85

Jahresrechnung Anhang

A Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Urkunde und des Reglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Der Natur- und Tierparkverein Goldau ist als nahe stehende Institution zu betrachten. Andere Transaktionen als die in der Bilanz und Betriebsrechnung separat ausgewiesenen Positionen haben mit dieser Institution nicht stattgefunden. Es liegt eine konsolidierte Jahresrechnung für Verein und Stiftung vor.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Umlaufvermögens sowie der Verbindlichkeiten erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Bei den Immobilien erfolgt die Abschreibungspolitik aufgrund der pro Objekt festgelegten Bewertungsrichtlinien.

Grundsätze zur Mittelflussrechnung

Flüssige Mittel und Wertschriften stellen die Liquiditätsreserve der Non-Profit-Organisation dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Stiftung Natur- und Tierpark Goldau. Die Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position aufgeteilt auf die relevanten Faktoren. Die Mittelflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

B Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

Anmerkung 1 / Immobilien-Anlagespiegel

Objekt	Anschaffungswert 01.04.2013	Desinvestitionen 2013 / 14	Anschaffungswert 31.03.2014
Wege, Gehege	1	–	1
Bär- und Wolfanlage, Anteil Stiftung	331 737	–	331 737
GB 681 PP Bischofshusen	3 290 000	–	3 290 000
GB 694 Steinerbergstrasse 51	1	–	1
GB 695 Land Grosswiyer	199 842	–	199 842
GB 703 Steinerbergstrasse 22	100 000	–	100 000
GB 711 Magazin Depotweg	69 650	–	69 650
GB 718 Land Gelände	514 096	–	514 096
GB 3385 Wald	2 020	–	2 020
GB 776 Parkstrasse 40 ¹⁾	550 000	–	550 000
GB 1171 Parkstrasse 26/28 ²⁾	7 060 368	-7 060 368	–
Total	12 117 715	-7 060 368	5 057 347

Objekt	Kumulierte Abschreibung 01.04.2013	Abschreibung 2013 / 14	Kumulierte Abschreibung 31.03.2014
Bär- und Wolfanlage, Anteil Stiftung	165 917	41 490	207 407
GB 681 PP Bischofshusen	337 225	32 900	370 125
GB 694 Steinerbergstrasse 51	–	–	–
GB 695 Land Grosswiyer	184 852	14 989	199 841
GB 703 Steinerbergstrasse 22	82 500	10 000	92 500
GB 711 Magazin Depotweg	64 426	5 223	69 649
GB 718 Land Gelände	–	–	–
GB 776 Parkstrasse 40	412 500	55 000	467 500
GB 1171 Parkstrasse 26/28	1 841 168	-1 841 168	–
Total	3 088 588	-1 681 566	1 407 022
Total Buchwert netto	9 029 127		3 650 325

¹⁾ 80% vom Verkehrswert (Abtretung Verein per 31.12.2005)

²⁾ Verkauf der Parzelle mit Antritt per 1.1.2014

Anmerkung 2 / Kto.-Krt. Natur- und Tierparkverein

Das Kontokorrent wurde im laufenden Geschäftsjahr von einer Schuld in ein Guthaben umgewandelt.

Anmerkung 3 / Nachweis der Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen

Bestand am 01.04.2013	–
Beitrag Foundation Tierpark Turm	300 000
Beitrag Baukosten Bartgeiervoliere	200 000
Beitrag Sanierung ArmaSuisse Bauten	500 000
Bestand am 31.03.2014	1 000 000

Anmerkung 4 / Nachweis der Veränderung der langfristigen Rückstellungen

Bestand am 01.04.2013	–
Beitrag Baukosten Quarantänestation	1 000 000
Bestand am 31.03.2014	1 000 000

Anmerkung 5 / Nachweis der Veränderung Fonds neue Tieranlagen

	von Dritten	aus Eigenmitteln	Total
Bestand am 01.04.2013	664 763	–	664 763
Einlagen 2013/14	–	–	–
Verwendung	–	–	–
Bestand am 31.03.2014	664 763	–	664 763

Anmerkung 6 / Nachweis der Veränderung des Organisationskapitals

	Stiftungskapital	Freies Stiftungskapital	Organisationskapital
Bestand am 01.04.2013	50 000	3 314 200	3 364 200
Jahresgewinn 2013/14	–	2 860 000	2 860 000
Bestand am 31.03.2014	50 000	6 174 200	6 224 200

C Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Details zu Sicherungsverpflichtungen Dritter, Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Sicherungsverpflichtungen zu Gunsten Dritter	31.03.2013	31.03.2014
- Bürgschaft zu Gunsten des Kantons SZ als Sicherheit für IHG Darlehen des Natur- und Tierparkverein Goldau	150 000	150 000

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Spendenzusagen	p.m.	p.m.
- Zession bestehende und künftige		

Immobilien

GB Nr. 681 Arth – PP Bischofshusen	Buchwert netto	2 952 775	2 919 875
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		1 000 000	1 000 000
- beanspruchte Kredite		750 000	750 000

GB Nr. 1171 Arth - Parkstrasse 26/28	Buchwert netto	5 219 200	0
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		6 000 000	0
- beanspruchte Kredite		5 170 000	0
davon kurzfristig		60 000	0

GB Nr. 776 Arth - Parkstrasse 40	Buchwert netto	137 500	82 500
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		0	0
- beanspruchte Kredite		0	0

GB Nr. 718 Arth - Steinerbergstr. 46/48/50	Buchwert netto	514 096	514 096
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		1 700 000	1 700 000
- beanspruchte Kredite		0	0

GB Nr. 694 Arth - Steinerbergstr. 51	Buchwert netto	1	1
Grundpfandrechte			
- hinterlegt zur Sicherung von Krediten		300 000	300 000
- beanspruchte Kredite		0	0

GB Nr. 695 Arth – Land Grosswiyer

Selbständiges und dauerndes Baurecht z.G. Natur- und Tierparkverein Goldau (Fläche 4 772 m²), Baurecht bis 6. März 2064, unter GB 3502 im Grundbuch eingetragen.

Brandversicherungswerte (inkl. Objekte des Natur- und Tierparkvereins)	31.03.2013	31.03.2014
Immobilien	15 284 000	9 014 100
Volieren, Spielplatzeinrichtungen, Gehege, Unterstände	2 690 000	2 690 000
Betriebseinrichtungen inkl. Aussenzaun	5 284 000	5 284 000
Total	23 258 000	16 988 100

Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

	Bestand 01.04.2013	Zugang	Abgang	Bestand 31.03.2014
Fondskapital				
- neue Tieranlagen	664 763	–	–	664 763
Total	664 763	–	–	664 763
Stiftungskapital				
- Widmungskapital	50 000	–	–	50 000
Freies Stiftungskapital				
- Allgemeine Reserven	3 314 200	2 860 000	–	6 174 200
Total	3 364 200	2 860 000	–	6 224 200

D Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten Es bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Stiftungsorgan Die Stiftung wird durch den Stiftungsrat vertreten, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Ernst P. Guhl	Präsident	KU zu 2
Albert Rohrer	Vizepräsident	KU zu 2
Beat Fischer	Mitglied	KU zu 2
Franz-Peter Steiner	Mitglied	KU zu 2
Gottfried Weber	Mitglied	KU zu 2
Anna Baumann	Geschäftsführerin	KU zu 2
Bernhard Müller	Mitglied	ohne Unterschrift
Susi Mettler-Müller	Mitglied	ohne Unterschrift

Stiftungsbeiräte Dr. h.c. Franz Marty, SBR-Präsident

Ruedi Freimann, Dr. Jacques Kaegi, Kuno Kennel, Kurt Kirchberger, Dr. Hajo Leutenegger, Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Dr. Christian R. Schmidt, Dr. Dagmar Schratte, Elio Vanoli, Theo Weber

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe Die Mitglieder des Stiftungsrates und des Stiftungsbeirates erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich allfällige Spesen werden vergütet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2013/14 beeinflussen können.

Ergänzende Informationen Stiftung und Verein sind seit 2005 im Besitze des ZEWO-Gütesiegels (Rezertifizierung bis 31.12.2015). Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidg. Departements des Innern.

Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat Der Stiftungsrat hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Das Risiko einer Fehlansage in der Rechnungslegung ist als klein einzustufen.



Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Natur-und Tierpark Goldau, 6410 Goldau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang, Mittelflussrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) der Stiftung Natur-und Tierpark Goldau für das am 31. März 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Tätigkeitsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeiter unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

OBT AG
Fraesy Föhn, Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor
Michael Tremp, Zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil, 5. Juni 2014

Die gekürzte Version der konsolidierten, eingeschränkt revidierten Jahresrechnung 2013 / 2014 inkl. Revisionsbericht ist auf dem Internet verfügbar.



Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt einerseits die Erhaltung der in ihrer Art einmaligen Bergsturzlandschaft einschliesslich ihrer Fauna, auf welcher der Natur- und Tierpark Goldau errichtet ist, andererseits die Sicherung der Existenz des Natur- und Tierparks Goldau, die ideelle und finanzielle Förderung seiner Einrichtungen sowie die Unterstützung von Ausbau- und Forschungsprojekten, letztere auf nationaler Basis. Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau steht unter Aufsicht des Eid. Departements des Innern EDI und ist ZEWo zertifiziert.

Finanzmittel und deren Verwendung

Finanzierung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten und Leistungen aus

- dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen
- Beiträgen, Legaten, Zuwendungen und Spenden von Dritten

Die Stiftung nimmt Zuwendungen, Schenkungen, Spenden und Legate von Dritten entgegen. Diese Zuwendungen fallen dem Stiftungsvermögen zu, soweit bei der Zuwendung keine besondere Auflagen gemacht bzw. Bedingungen gestellt werden.

Mittelverwendung

Diese Mittel werden im Rahmen des Stiftungszwecks verwendet und dienen zur Existenzsicherung und der Weiterentwicklung des Natur- und Tierparks Goldau sowie für Projekte und Institutionen, die dem Stiftungszweck entsprechen.

Die Stiftung Natur- und Tierpark Goldau ist ZEWo-zertifiziert



Das ZEWo-Gütesiegel steht für:

- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz der Mittel
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung

Stiftung Natur- und Tierpark Goldau

Parkstrasse 26, Postfach 161
 CH-6410 Goldau
 Telefon +41 41 859 06 06
 Fax +41 41 859 06 07
 info@tierpark.ch
 www.tierpark.ch/stiftung
 Spendenkonto PC 60-17226-5

Ihre Spende ist uns willkommen!

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Einzahlung Giro Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Versement Virement Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento	Versamento Girata
Stiftung Natur- und Tierpark Goldau Parkstrasse 26 / Postfach 161 6410 Goldau	Stiftung Natur- und Tierpark Goldau Parkstrasse 26 / Postfach 161 6410 Goldau	Meine Spende ist bestimmt für Stiftung Tierpark Goldau CHF Patentier CHF Baumpatenschaft CHF Total CHF	Einbezahl: von / Versé par / Versato da _____ _____ _____ _____
Konto / Compte / Conto 60-17226-5 CHF	Konto / Compte / Conto 60-17226-5 CHF	Einbezahl: von / Versé par / Versato da _____ _____ _____	Einbezahl: von / Versé par / Versato da _____ _____ _____
105		44102	

600172265 >
 600172265 >

Die Annahmestelle
 L'office de dépôt
 L'ufficio d'accettazione



seit 1925

TIER | PARK | GOLDAU

www.tierpark.ch

